Abends von 6 Uhr an war die ganze Stadt mit ben Vorstädten bis ins 2te und 3te Stock glangend erleuchtet. In Beziehung auf Diefes große Fest maren unterschiedliche Transparents und Innschriften zu seben, vorzüglich aber zeich. nete fich aus der auf Anordnung des Herrn Com. mandanten auf dem Martte errichtete Dbelist, welcher zur Aufschrift hatte: Gott fronet den Gerechten, und unter der mit Lorbeern bekranzten Ruff. Rais. Krone: Vivat Alexander I. - ingleichen ein von Gbendemfelben am Eingange des Rathhauses mit Ppramiden und Laternen von verschiedenen Farben erleuchtetes Baldchen von Tannenbaumen, worin die erhabenen Bildniffe Ihrer Majestaten des Raifers und der Raiserin von Rugland gleich wohlthatis gen Sonnen ftrabiten.

Das Rathhaus war reich illuminirt und zeigte außerdem im Transparent folgendes:

Acrostichon

auf der Hauptseite des Balkons des Nathhauses nach dem Markt hin.

A LEXANDRO.

MAGNINOMINE.

M A I O R I.

mit einer strablenden Glorie umgeben, barun, ter mit Lorbeerzweigen eingefaßt.

ALEMANNICAE.
LIBERTATIS.
EXPUGNATORI.
XENIO.
ALTISSIMO.
NUMINIS.
DIVO.
RESTITUTORI.
ORBIS.

## DIE NATALI SVO. NOSTRIS FELICISSIMO. PIAVIA.

Alexandern zu erhaben für den Ra, men des Großen. Dem Retter Deutsch. lands Freiheit; der Gottheit fostlichstem Geschenke; dem unsterblichen Wiederhersteller ber Weltordnung, an Seinem hohen Geburtstage, dem Glücklichsten unserer Tage geweihet. Plauen.

Auf der rechten Seite bes Balkons

ALEXANDRO. GALLICO.

mit einer strahlenden Glorie umgeben, barun, ter mit Eichenzweigen eingefaßt

AETERNAM VOVEAS LVCIS, ALE-MANNIA, QVERCVM ARMINIO, ECCE! TVO, VILI RE-

VOCATA SEPVLCRO!

Alexandern dem Besieger Galliens. Weihe, Deutschland! erweckt aus schimpflichem Grab', eine Eiche,

Tausendjährig, hier diesem Hermann'! im heilis gen Haine \*)!

Auf der linken Seite des Balkons die verzo, genen Mamen der hohen Allierten, darunter

SACRO NVMINE.
IVNCTIS.

Dem beiligen Bunbe.

Beides ebenfalls mit einer ftrahlenden Glo, rie umgeben, darunter mit Palmzweigen eine gefaßt

SANCTA MANENT NOSTRIS, HAEC NOMINA! — SANCTA NEPOTI, CONTRITUS QUORVM GENIO COMPONITUR ORBIS!

Seis

\*) Bekanntermaßen waren die Eichenhaine die religidsen Versammlungsorte der alten Deutschen und die altesten Eichen ihre Tempel, unter denen sie ihre Götter und Heroen verehrten.